



**Niederschrift Nr. 4**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 8. Dezember 2011 von 20:00 Uhr bis 20:48 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

**Vorsitzender:** Ortsvorsteher Karl Wehrle

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 6 (Normalzahl: 6)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** ./.

**Schriftführer:** Christian Fehrenbach

**Sonstige:** ./.

**Besucher:** ./.

**Presse:** 1 (Hr. Heimpel)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 25.11.2011 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 30.11.2011 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Lothar Kammerer und Franz Kienzler zur Urkundspersonen bestimmt werden.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

**TOP 1 Aktuelle Stunde**

**TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)**

Es liegt nichts vor (keine Besucher anwesend).

**TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten**

OV Wehrle sagt aus, dass die aquavilla wegen dem „chlorhaltigen Wasser“ reagiert hat. Dies bestätigte auch OR Rosenstiel und berichtete von einem Vororttermin und über ein klärendes Telefonat.

Zum Dorffest gibt OV Wehrle die Zahlen der Endabrechnung in Schriftform bekannt. Er bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und dieses mit einem nicht unerheblichen Arbeitsaufwand bewerkstelligt haben.

OV Wehrle gibt bekannt, dass er zusammen mit dem Landfrauenvorstandsteam nun die Plätze für die Ruhebänke gefunden hat: Diese sollen auf dem Dorfplatz, dem Kirchenvorplatz, bei den Pestkreuzen (Fuchsfalle), in der Dorfmitte bei der Kreuzung Reibschental / Reibschenberg sowie eine Ruhebänk beim Forstweg gegenüber der Reibschentalstrasse aufgestellt werden. Wurde teilweise schon erledigt. Er dankte den Landfrauen nochmal für Ihr Engagement.

OV Wehrle legt dar, dass es im kommenden Winterdienst eine gravierende Änderung in Rohrbach geben wird. Das Thema wird in Eigenregie von Markus Grieshaber in Zusammenarbeit mit Michael Ganter getätigt. Die Überwachung unterliegt dem Bauhof und dem Ortsvorsteher. Der Räum- und Streuplan muss allerdings noch überarbeitet werden, da hier noch ein paar Ungereimtheiten auftauchen. Markus Grieshaber wird darüber hinaus Ende Januar ganz Rohrbach mit einem eigenen Salz - Streugerät bestreuen bzw. befahren. Bis zu diesem Zeitpunkt wird durch die Fa. Herrmann oder den Bauhof gestreut. Die Stadtverwaltung hat hier einen neuen Vertrag mit Herrn Grieshaber geschlossen.

OV Wehrle gibt bekannt, dass er 3 Rohrbacher Bürger vorgeschlagen hat für den Ehrenamtstag am 23.01.2012 der Stadt Furtwangen, diese sind: Eheleute Margit und Bruno Fehrenbach und Klaus Muckle.

OV Wehrle meldet, dass beim Thema Kindergartenleitung seit der letzten Sitzung sehr viel im Hintergrund nicht öffentlich abgesprochen worden ist, weil hier die Fronten doch stark verhärtet waren. Die Hartnäckigkeit hat sich ausbezahlt. Mit Frau Kienzler wurde eine kompetente und erfahrene Kindergartenleiterin gefunden. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin dass man auch ohne großes Geschrei hier eine Einigung erzielt habe, er höre nur noch Positives über die neue Leitung und hofft dass dies so bleibt.

## **TOP 2     Stellungnahme zu Bauanträgen**

---keine Vorhanden---

OV Wehrle informiert aber die OR Räte hier nochmals über das Baugesuch zum Stall von Martin Bärmann. Hier wurde damals festgelegt dass gewisse Gebäudeteile abgerissen werden müssen. OV Wehrle legt ein Lageplan vor worauf 3 Gebäude oder auch Gebäudeteile rot Markiert sind, welche „Abgerissen“ werden sollen. Desweiteren solle auch ein bestehendes Dach einen anderen Winkel und Ausrichtung erhalten. OV Wehrle schildert den OR Räten dass er diese zu überwachen hat und dies auch ohne jegliche Kompromisse umsetzt.

## **TOP 3     Verschiedenes**

OV Wehrle sorgt sich um die neuen Diskussionen in der Zeitung zum Thema Windkraftanlagen rund um Rohrbach. Er selbst steht nicht mehr gänzlich so kritisch zu diesem Thema und sagt aus, dass die Rohrbacher Höhen hierzu geradezu herausstechen, nehme man doch den Windatlas zur Hand.

OR Kienzler informiert sich und fragt nach, ob es irgendwelche rechtlichen Einwände seitens vom OR gebe.

OV Wehrle teilt mit, dass man nach aktueller Rechtslage keinen erfolgreichen Einspruch einlegen kann, wenn bestimmte Eckpunkte gegeben sind. OV Wehrle gibt dem OR weitere Auskünfte und informiert den OR weiter.

## **TOP 4     Bekanntgaben, Anträge und Anfragen**

OV Wehrle teilt mit, dass der diesjährige Christbaum von Markus Grieshaber gespendet worden ist.

OV Wehrle unterrichtet den OR Rat, dass von Seiten der Stadt der Bauhof noch evtl. Löcher flicken will, die im Zuge der „Kanaldeckel“ Anhebung noch nicht getätigt worden sind.

OR Franz Kienzler informiert die Ortschaftsräte und sagt aus, dass er als Feuerwehr-Abteilungskommandant zur Brandschau bei der Firma tw elektric Horst Müller GmbH & Ko. KG war. Das Regierungspräsidium rät an hier im gegeben Fall genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben. Es wird in Eigenregie von der Firma tw – elektric Horst Müller ein Platz für eine Material Kiste (Streubox) samt Aufstauungsmaterial (Sandsäcke) geschaffen. Mit diesen Mitteln kann im Bedarfsfall schnell der nahegelegene Bach angestaut werden um genügend Löschwasser zu haben. Die Kosten trägt komplett die Fa. TW-Elektric Horst Müller.

OR Kienzler beklagt sich über die Zustände bei der neu geschaffenen Müllsammelstelle auf dem Friedhof. Hier erhält er Beschwerden von Bürgern, die die vollen und unbeschrifteten zur Mülltrennung angeschafften Container bemängeln. Desweiteren wird der Müll nun „irgendwo“ reingestopft oder neben den Behältern einfach abgestellt. Dies gibt ein sehr ungepflegtes und jämmerliches Bild ab.

OV Wehrle berichtet, dass er diesen Missstand auch gesehen hat und auch mehrfach darauf hingewiesen wurde und bereits tätig geworden ist. So hat OV Wehrle erklärt, er habe auf der Stadt bei Herrn Umfahrer nachgefragt, ob hier denn schnell Abhilfe geleistet werden kann. Herr Umfahrer sicherte dies OV Wehrle in einen Telefonat Mitte

November zu. OV Wehrle bemängelt aber immer noch, dass zwischenzeitlich weder eine Beschriftung der Container noch eine Leerung stattgefunden hat. OV Wehrle will sich nochmals zu diesem Thema mit der Verwaltung kurzschließen.

OR Frank Rosenstiel will wissen ob die Sitzgruppe auf dem Spielplatz ausgetauscht werden kann. Ebenso erkundigt er sich, ob denn der Spielsand genauso ausgetauscht werden kann, denn man solle diese nach spätestens 5 Jahren erneuern. OV Wehrle sagt aus, er gehe diesen Anfragen nach und prüfe den Sachverhalt genau denn die Stadt habe auch hier kein Geld zu verschenken und die Mittel sind kritisch und sparsam einzusetzen. Eventuell kann in einer ehrenamtlichen Aktion der Sand gesiebt, gereinigt und ergänzt werden. Er will sich um das Thema kümmern.

OR Frank Rosenstiel beanstandet den Städtischen Bauhof, worauf Ihm eine schier unmögliche Geschichte zugetragen worden ist: So hat ein Bauhofmitarbeiter der Stadt, ohne Anmeldung bei der Kindergarten-Leitung in den letzten November Tagen versucht, die Spielgeräte auf dem Rohrbacher Spielplatz winterfest zu machen und zwar im laufenden Spielbetrieb. Es wurde unter anderem an Spielgeräten mit Acryl die Fugen erneuert. Danach sei der Arbeiter ohne Info an die auch auf dem Spielplatz anwesenden Erzieherinnen einfach wieder verschwunden. Die genau beobachtenden Kinder haben sich dann einen Spaß daraus gemacht und haben das Acryl zum Leidwesen von 4 Jacken und einem Autositz wieder heraus gepuhlt. OR Frank Rosenstiel hält das Handeln des Bauhof Arbeiters für doch sehr unglücklich. Vielmehr sollte man vor so einer Arbeit eine Kurze Info erhalten zum momentanen Zustand über das Spielgerät, wenn sowieso Erzieherinnen auf dem gleichen Spielplatz zu gegen sind. Er deutet an, dass auch ein Bauhofmitarbeiter hier durchaus Mitdenken kann und soll. OR Rosenstiel beauftragt OV Wehrle, sich diesem Sachverhalt anzunehmen. OV Wehrle erklärt er werde diese Geschichte so nicht stehen lassen und will hier mit dem Bauhofleiter sprechen.

OV Wehrle bedankt sich bei den OR Räten für die geleistete Arbeit und bei Herrn Heimpel für die gute Presse und schließt das politische Jahr 2011. OV Wehrle lädt alle OR Räte zu einem Jahresabschluss Essen am 29.12.2011 ins Gasthaus Löwen um 20.00 Uhr ein.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 4 wird beurkundet.

---

Karl Wehrle  
Ortsvorsteher

---

Christian Fehrenbach  
Schriftführer

---

Lothar Kammerer  
Ortschaftsrat

---

Franz Kienzler  
Ortschaftsrat